

JUMP UP
MAILORDER

JUMP UP Magazin

März 2012

Banda Bassotti



Chumbawamba



Anti-Flag



JUMP UP Magazin

CD des Monats:

Banda Bassotti: Siamo Guerriglia

Doppel CD BNr.: CAR-01028 EUR 14,00

Das neue wundervolle Album von Banda Bassotti. "Siamo Guerriglia" ist ein explosiver Mix verschiedener Genres eingespielt mit vielen internationalen Künstlern. Flavio Cianciarulo von den Los Fabulos Cadillac war an dem Titel "El Loen Santillan" beteiligt. Los Fabulos Cadillac ist eine angesagte Band aus Argentinien.

Evaristo, Sänger und Frontmann der bekannten Polla Records band aus dem Baskenland, hat ebenfalls mitgemacht.



JUMP UP Magazin

CD des Monats:

Chumbawamba: Big Society!

CD BNr.: NOL-00993 EUR 12,50

Einer der Mitgründer von Chumbawamba, Boff Whalley, hat zu dem neuem Musical "BIG SOCIETY! A MUSIC HALL COMEDY" die Musik geschrieben. Es ist die vierte Zusammenarbeit von Chumbawamba mit der Red Ladder Theatre Company. In der Show tritt der britischer Starcomedian Phill Jupitus auf. Das Stück spielt im Jahre 1910 und handelt vom Überlebenskampf eines kleinen Varietétheaters zwischen einer elitären Regierung und korrupten Medien.



JUMP UP Magazin

CD des Monats:

Anti-Flag: The General Strike

CD BNr.: CAR-01029 EUR 14,00

LP BNr.: CAR-01030 EUR 16,50

Anti Flag melden sich mit einem wütenden Schrei zurück: "Get Up! Your Voices Are Needed!" brüllt Justin Sane auf dem 8. Studioalbum der Band. Es ist ein Aufruf an alle Bürger sich gegen Ungerechtigkeit, mangelnde Rechte und die immer stärker dominierenden Politiker und Unternehmer aufzulehnen. Seit dem US-Präsidentenwechsel im Jahr 2009 ist mit Barack Obama die Welt nicht unbedingt sozialer und friedlicher geworden und Anti Flag nehmen weiterhin kein Blatt vor den Mund, wenn es darum geht zu sagen was ihnen nicht passt: Nach dem Split mit Sony Records 2009 sind Anti Flag mit dem Album "The People Or The Gun" (ihrem Debut für Side One Dummy Records) mit mehr Freiheit wieder dort angekommen, wo sie sich selbst sehen - im Underground. Seite an Seite mit Minderheiten setzten sie sich auch hierzulande z.B für die Rechte von Schwulen und Lesben ein, protestierten zusammen mit Wiener Studenten, traten für Menschen- und Tierrechte ein und sammelte Geld auf Benefiz- Konzerten für sozial gefährdete Kinder und Rentner. Mit "The General Strike" liefert die Band nun ein Album ab, das vor allem von den Ereignissen des vergangenen Jahres geprägt ist, wie dem arabischen Frühling und den weltweiten "Occupy" Bewegungen, bei denen sich Anti Flag als Sprachrohr inmitten der politischen engagierten Kids wiederfanden und auf mehreren Kontinenten gemeinsam mit ihnen demonstrierten. Produziert und gemixed von ihrem alten Freund Justin Francis in Pittsburgh/Pennsylvania hält das Album eine große musikalische Bandbreite bereit. Von kompromißlosen Hardcore-Punk Songs wie "Controlled Opposition" (das grade mal 28 Sekunden dauert) über den nach Hot-Water-Music klingenden Track "1915" besinnen sich Anti Flag mit kurzen, energischen Punksongs zum einen auf ihre Wurzeln, lassen jedoch auch vermehrt ihre große Liebe für The Clash zum Vorschein kommen. Dominante Basslines wie beim unfassbar groovenden "This is the New Sound" und starke, melodische Hooklines mit sing-along Garantie zeigen das Quartett so melodisch und mitreißend wie nie zuvor.

